



450 Pferde, 300 Sportler, 26 Nationen

CHIO Aachen startet am 26. Juni - Wieder weit über 300.000 Gäste aus aller Welt erwartet



Entscheidung unter Flutlicht: Der Mercedes-Benz Preis, Teil des Meydan FEI Nations Cup™.

„Aachen ist in jedem Jahr *das Top-Ereignis, das Konzert der Großen. Und für mich bedeutender als ein Championat*“, sagt Carsten-Otto Nagel, der in der deutschen Spring-Equipe am Start sein dürfte. 450 Pferde und 300 Sportler aus 26 Nationen werden beim CHIO Aachen 2009 (26. Juni - 5. Juli) erwartet.

Umjubelt von weit über 300.000 Zuschauern, begleitet von Fernsehkameras aus aller Welt: Wieder werden in den fünf Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren und Voltigieren die Topstars antreten. Von Marcus Ehning über Isabell Werth, Ingrid Klimke und Ijsbrand Chardon bis hin zu Kai Vorberg.

„Das neue Konzept hat sich bewährt“

„Auch wenn wir dieses Topfeld seit Jahrzehnten hier in Aachen gewohnt sind, macht es uns doch immer wieder stolz. Denn es bestätigt die Arbeit unseres Teams, das alles daran setzt, von Jahr zu Jahr besser zu werden“, sagt Frank

Kemperman, CHIO-Turnierdirektor und ALRV-Vorstandsvorsitzender. Wie bereits 2008 laufen die Wettbewerbe über zehn Tage und starten freitags mit dem Voltigieren. „Dieses neue Konzept, bei dem es vor allem darum geht, die Wettbewerbe zeitlich zu entzerren, hat sich im vergangenen Jahr bewährt.“

80 Jahre Nationenpreis

Das gilt auch für den Nationenpreis im Voltigieren, der 2008 als erster weltweit in Aachen organisiert wurde und auch diesmal den sportlichen Höhepunkt am Auftaktwochenende bietet (Sonntag, 28. Juni).

Die offizielle CHIO-Eröffnungsfeier, traditionell am Dienstag (30. Juni), wird dann besonders im Zeichen des diesjährigen Partnerlands Flandern stehen (*siehe auch Seite 3*). Und dann reiht sich ein sportlicher Höhepunkt an den nächsten. Emotional wird es sicherlich gerade auch beim Mercedes-Benz Preis, Teil des Meydan FEI Nations Cup™ unter Flutlicht (Donnerstagabend, 2. Juli): 80 Jahre nach der Premiere des Aachener

Nationenpreises in der Soers. Ob dem deutschen Team der vierte Triumph in Folge gelingen wird? Eine noch imposantere Serie hat das deutsche Dressurteam vorzuweisen, das im Lambertz Nationenpreis seit 1977 nur einmal nicht gewann.

Erfolgsserien der Favoriten

Isabell Werth könnte die Einzelwertung, den Deutsche Bank Preis, zum dritten Mal in Folge und sogar zum elften Mal insgesamt gewinnen. Noch ein paar Serien? Ijsbrand Chardon (NED) ist der ungekrönte König im Fahren, hat zwölf Einzelsiege, drei davon in den vergangenen drei Jahren, auf seinem Konto. Kai Vorberg ist im Herren-Voltigieren in Aachen bislang ungeschlagen. Das Gleiche gilt für die deutsche Vielseitigkeitsequipe. Beide Disziplinen sind seit 2007 Teil des CHIO. Umso mehr dürften die Herausforderer darauf brennen, die Dominanz der Topfavoriten zu brechen. Spannung ist also garantiert.

www.chioaachen.de

Ticket-Hotline: 0241-917-1111



Triumphierte 2008 im Deutsche Bank Preis: Dressurstar Isabell Werth.

Fotos: Strauch



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Ein Ticket - viele Möglichkeiten

Ein Beispiel: Mit der Hauptstadion-Karte für den Freitag sind drei Disziplinen zu sehen

Ein Ticket für den CHIO Aachen bietet viele Möglichkeiten. So vielfältig, dass mancher vielleicht gar nicht weiß, dass damit oft auch weitere Disziplinen zu sehen sind. Wir zeigen die attraktiven Angebote am Beispiel einer Karte fürs Hauptstadion am Turnierfreitag, 3. Juli. Drei Disziplinen mit fünf Prüfungen sind so zu sehen.

Für die Gäste, die sich eine Karte für das Hauptstadion gesichert haben, dürfte der renommierte RWE Preis von Nordrhein-Westfalen zum sportlichen Höhepunkt des Tages gehören.

NRW-Preis: Tradition seit 1949

Seit 1949 gehört die Prüfung zu den wichtigsten Wettbewerben beim Weltfest des Pferdesports und lockt Jahr für Jahr neben zehntausenden Besuchern auch die internationale Reitelite ins Hauptstadion. Kein Wunder, denn neben dem Renomee, das der Preis selbst schon mit sich bringt, ist er gleichzeitig eine Qualifikationsprüfung für den Sonntag, den ROLEX Grand Prix, Großer Preis von Aachen. Ob Fritz Thiedemann, Alwin Schockemöhle, Graziano Macinelli oder



2008 Siegerin im RWE-Preis von NRW: Die Schweizerin Christina Liebherr. Foto: Strauch

Franke Sloothaak: Die ganz Großen haben sich hier in den vergangenen Jahrzehnten in die Siegerliste eingetragen.

Doch mit der Karte fürs Hauptstadion am Freitag sind sogar noch zwei weitere

Disziplinen - das Fahren und die Vielseitigkeit - und damit insgesamt fünf Wettkämpfe zu sehen: Im Hauptstadion neben dem RWE-Preis von NRW noch die rasante Kombination aus Fahren und Springen bei „Jump & Drive“, außerdem die Teilprüfung Springen in der Vielseitigkeit. Zugleich berechtigt das Hauptstadion-Ticket zum Zutritt ins Fahrstadion sowie am Vormittag auf den Stehplatzbereich im Deutsche Bank Stadion:

Ca. 8 Uhr: Vielseitigkeit im Deutsche Bank Stadion, DHL-Preis, Teilprüfung Dressur

Ca. 9 Uhr: Fahren im Fahrstadion, ZENTIS-Preis, Hindernisfahren

Ca. 13 Uhr: Fahren und Springen im Hauptstadion, „Jump & Drive“

Ca. 14.10 Uhr: Springen im Hauptstadion, RWE Preis von Nordrhein-Westfalen

Ca. 17.15 Uhr: Vielseitigkeit im Hauptstadion, DHL-Preis, Teilprüfung Springen.

Und wer zwischendurch entspannen will, kann durchs CHIO-Village mit seinen vielen Ausstellern schlendern.

Klaus Pavel: Die Vorfreude ist groß

Liebe ALRV-Mitglieder, liebe CHIO-Mitarbeiter,

unser „Tschio“, wie unser Turnier liebevoll genannt wird, steht kurz vor der Tür. Und natürlich herrscht auf unserem Gelände Hochbetrieb. Es ist toll zu sehen, wie alle begeistert anpacken, um etwas zu schaffen, das eben in der Welt einmalig ist. Trotz des Drucks und der Anspannung sieht man nur in freundliche Gesichter, die mit Begeisterung bei der Arbeit sind.

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder

das beste Turnier sein und den vielen Menschen von nah und fern viel Freude zu bereiten. Ich bin mir sicher, dass uns dies erneut gelingen wird.

Wir wünschen auch ganz besonders Ihnen, unseren vielen Mitgliedern und Mitarbeitern, viel Spass und Freude in diesem Jahr in der Aachener Soers. Alles Gute,

Ihr
Klaus Pavel,

Präsident des ALRV



ALRV-Präsident Klaus Pavel.



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Mehr Stewards, mehr Transparenz

CHIO weitet Kampf gegen Doping aus - Großteil der Pferde wird kontrolliert

Die Organisatoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen, begrüßen die Maßnahmen des Präsidiums der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) sowie des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR).

„Die FN hat in ihrem Kampf gegen Doping im Pferdesport unsere volle Unterstützung“, sagt Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender des CHIO-Ausrichters Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV). „Die beschlossene Auflösung der Kader und das Einsetzen einer unabhängigen Kommission sind ein klarer Neustart für einen sauberen und transparenten Sport“, ergänzt Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH.

42 hochqualifizierte Stewards

Es müsse sichergestellt werden, so Mronz weiter, dass nun auch konsequent die nächsten Schritte folgen: „Beispielsweise erwarten wir, dass die bereits eingeleiteten Gespräche mit der Nationalen Anti-Doping Agentur NADA nun zügig zu einem Abschluss gebracht werden.“ Zudem werden beim Weltfest des Pferdesports die Vor-Ort-Maßnahmen im Kampf gegen Doping und verbotene Medikation massiv ausgeweitet. „Was wir als Veranstalter unternehmen können, das unternehmen wir“, sagt Kemperman. So sind in Aachen in diesem Jahr 42 Stewards eingesetzt - im Schnitt kommt so auf elf Pferde ein Steward. Grundsätzlich werden beim CHIO nur erfahrene Stewards mit hohem Ausbildungsstand eingesetzt. Den Stewards kommt während des Turniers eine Aufsichts- und Kontrollfunktion zu. Sie sind dafür verantwortlich, dass der „Code of Conduct“ des Weltverbandes FEI, in dem allgemeine Verhaltensregeln zum Schutz der Pferde definiert sind, eingehalten wird.



Auf dem Vorbereitungsplatz vor dem Eintritt ins Hauptstadion. Was außerhalb des Stadions passiert, wird jetzt noch massiver kontrolliert. Foto: Strauch

Die Stewards sind vor allem an den Trainingsplätzen und im Stallbereich eingesetzt. Sie haben umfangreiche Befugnisse bei der Kontrolle der Vierbeiner.

Permanente Überwachung

Der gesamte Stallbereich wird in Aachen 24 Stunden lang überwacht. Dazu werden die Stewards nachts zusätzlich vom „Horse-Watch-Service“ unterstützt. Dies ist eine Aachener Besonderheit, um die außergewöhnlich gute Kontrolle rund um die Uhr gewährleisten zu können. Auch die 19 CHIO-Veterinäre üben neben ihrer tierärztlichen Tätigkeit eine Kontroll- und Aufsichtsfunktion aus. Neben den normalen Dopingproben werden beim CHIO Aachen 2009 ab sofort in allen weltranglistenrelevanten Prüfungen von den drei erstplatzierten sowie einem zufällig ausgewählten Pferd Proben genommen werden. Somit muss statistisch gesehen jeder dritte Springreiter damit rechnen, kontrolliert zu werden. Bezogen auf alle fünf CHIO-Disziplinen wird statistisch jedes achte Pferd in

Aachen kontrolliert. Alle Kontrollen werden durch die unabhängigen Doping-Kontrollure des MCP (Medication Control Programme) vorgenommen, dies garantiert eine maximale Qualität und Unanfechtbarkeit der Proben.

Thermografie-Kameras

Beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2009, kommen zudem Thermografie-Kameras zum Einsatz. Mit Hilfe dieser Kameras kann die Oberflächentemperatur der Haut der Pferde genau dargestellt werden - so können Hinweise auf mögliche äußere Einwirkungen gewonnen werden. Über die genannten Maßnahmen hinaus verweisen die CHIO Aachen-Organisatoren auf die nötige Internationalisierung des Anti-Doping-Kampfes. Entsprechende Maßnahmen hat der Weltverband FEI bereits angekündigt. „Wir haben der FEI angeboten, den CHIO Aachen in diesem Jahr als Pilotprojekt für alle Maßnahmen zu nutzen“, erklärt Turnierdirektor Kemperman.



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Partnerregion ist diesmal Flandern

Flamen präsentieren ihre Heimat insbesondere in der Eröffnungsfeier am 30. Juni

„Die Flamen lieben das Leben“, sagt Karin Donckers, eine der weltbesten Vielseitigkeitsreiterinnen, die nahe der belgisch-niederländischen Grenze lebt. Von dieser Lebenslust wird sicherlich auch einiges auf den CHIO Aachen 2009 abfärben - schließlich ist Flandern das diesjährige Partnerland des Turniers.

Begrüßt wird die flämische Delegation traditionell auf dem Marktplatz vor dem Aachener Rathaus am Montag, 29. Juni, in Anwesenheit von ALRV-Präsident Klaus Pavel und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden.

Während die Gäste natürlich während der gesamten Turnierwoche das Rahmenprogramm mitgestalten, werden sie ihre Heimat aber gerade in der offiziellen CHIO-Eröffnungsfeier präsentieren (am Dienstag, 30. Juni, 17 Uhr).

Kaltblüter und Riesenpuppen

Berühmt ist die belgische Kaltblutzucht: Bei der Eröffnungsfeier werden bei-



Die Garnelenfischer von Ostdünkirchen wechseln von der Nordsee ins CHIO-Stadion.

Foto: Flandern Tourismus



Eine historische Kulisse, die unzählige Touristen anzieht: Die Altstadt von Gent.

Foto: Mader

spielsweise Pyramiden und die Ungarische Post gezeigt. Zu sehen sind außerdem die bekannten Garnelenfischer aus dem an der Nordsee gelegenen Ostdünkirchen, Stelzenläufer, die mehrere Meter großen Riesenpuppen aus Dendermonde sowie ländliche Reitervereine mit einer „Korkenzieher-Quadrille“. Und natürlich erfolgreiche Warmblutzüchter.

Beliebtes Reiseziel

„Flandern ist eine der bekanntesten Pferderegionen der Welt und unterhält auch sonst enge Beziehungen zu Deutschland“, sagt Turnierdirektor Frank Kemperman. „Insofern haben wir erneut ein Partnerland gefunden, mit dem wir viele Gemeinsamkeiten teilen.“

Und Flandern, der nördliche Teil Belgiens, ist auch ein beliebtes Touristenziel. Berühmt ist der Klatschmohn, der die weiten Land-

schaften im Sommer in einen roten Teppich verwandelt. Zu den beliebtesten Reisezielen gehören auch die Metropolen der Region: Antwerpen als Zentrum des internationalen Diamantenhandels und Kunststadt mit Modeakademie sowie die historischen Altstädte von Gent und Brügge.

Flämische Delikatessen

Und bei den Streifzügen stößt man überall auf die Delikatessen Flanderns: Handgemachte Pralinen, frischen Nordseefisch, Genever und die ganz speziellen Fritten. Vieles davon gibt es auch während der CHIO-Turnierwoche in der Soers zu entdecken.

Impressum, Nr. 7

verantwortlich:

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.

Vorstandsvorsitzender: Frank Kemperman

Redaktion: Ralf Mader (rm)



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



30 Stunden CHIO Aachen im deutschen Fernsehen

Die meisten Reitsportfans werden natürlich versuchen, noch Tickets für ihre Lieblingsdisziplin zu bekommen. Doch auch das Fernsehen wird in diesem Jahr wieder viele Prüfungen vom CHIO Aachen live übertragen - in der ganzen Welt.

National werden rund 30 Stunden aus Aachen gesendet, davon fast 25 Stunden live im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und auf Eurosport. Ein paar Beispiele gefällig? Nach dem großen Erfolg im Vorjahr geht der WDR am Dienstag, 30. Juni, erneut live bei der Eröffnungsfeier auf Sendung. Der Mercedes-Benz Nationspreis am Donnerstagabend unter Flutlicht (2. Juli) wird zur Prime Time im ZDF übertragen. Zu den weiteren Höhepunkten im TV-



Aus Aachen in die Wohnzimmer dieser Welt: Das Fernsehen ist überall hautnah dabei. Foto: Strauch

Programm zählen sicherlich der Deutsche Bank Preis der Dressurreiter sowie der ROLEX Grand Prix, Großer Preis von Aachen, im Springen am Sonntag (5. Juli).

Und es gibt erneut eine Premiere: Die Live-Übertragung von der Vielseitigkeits-Geländeprüfung am Samstagnachmittag rutscht vom WDR ins ARD-Hauptprogramm.

„Glücks-Bringer“ sammeln wieder

Charity-Kooperation des ALRV, des DKthR und des Förderkreises Behindertensport

„Glücks-Bringer“ heisst die bekannte Charity-Kooperation von Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV), Deutschem Kuratorium für

Therapeutisches Reiten (DKthR) und Förderkreis Behindertensport e.V. Dass durch diese Zusammenarbeit bei den vergangenen CHIO zehntausende und wäh-

rend der Reit-WM 2006 weitere 80.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden konnten, hat allerdings weniger mit Glück, als mit dem Einsatz vieler freiwilliger Helfer zu tun.

Auch beim diesjährigen Turnier werden sie wieder ausschwärmen: Am Soerser Sonntag (28. Juni), am Dienstag (30. Juni), am Donnerstag (2. Juli) sowie am Samstag (4. Juli) hoffen sie, dass die Turnierbesucher ganz tief in ihre Portemonnaies greifen.

Gleichzeitig bietet der ALRV beiden Organisationen eine öffentliche Plattform: Interessierte können sich am Stand von DKthR und Förderkreis Behindertensport über deren Arbeit informieren. Und Kindergruppen der Aachener Therapiehöfe bekommen auch einen großen Auftritt, um ihr Können auf dem Pferd zu zeigen: Im Schauprogramm des Soerser Sonntags.

Weitere Infos: www.dkthr.de



Auch das CHIO-Maskottchen Karli unterstützt die fleißigen Spendensammler.

Foto: DKthR



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Zwischen Pressestelle und Jane Bond

Serie: Der ALRV stellt seine Mitarbeiter vor - Jana Kun ist gleich doppelt im Einsatz



„Küss die Hand, schöne Frau“: Jana Kun im vergangenen Jahr beim Konzert „Pferd & Sinfonie“ als strahlende Kaiserin Sissi. Foto: Michael Strauch

Für den CHIO nimmt sie auch blaue Flecken in Kauf. Mehrmals in der Woche steigt sie aus dem geliebten Dressursattel und schwingt sich im ungewohnten Voltigieranzug aufs Pferd: Jana Kun wird beim Konzert „Pferd & Sinfonie“ in ganz neuer Rolle, als Voltigiererin an der Seite des zweimaligen Weltmeisters Kai Vorberg, zu sehen sein.

„Und am Voltigiergurt habe ich mich dann schon häufiger gestoßen“, lacht die 28-Jährige. In diesem Jahr ist Jana Kun gleich zweifach für den ALRV im Einsatz. Zum einen beim erwähnten Highlight im Rahmenprogramm des CHIO (Samstag, 27. Juni, 20.30 Uhr, Deutsche Bank Stadion). Zum anderen in der Pressestelle, wo Jana Kun nach vielen Erfolgen in der Dressur - sie war unter anderem sechsfache Europameisterin bei den Ponyreitern und Junioren - und parallel zu ihrem BWL-Studium den Büroalltag kennenlernt.

„Auf diese Weise sehe ich das Turnier mal von einer ganz anderen Seite“, meint die Aachenerin. Die Bearbeitung von Presseanfragen und die Planung der Drucksachen gehören hier zu ihren Hauptaufgaben. „Und es macht mit diesem Team riesigen Spaß.“

Nach Büroschluss aufs Pferd

Nach Büroschluss steigt sie dann wieder aufs Pferd und trainiert für das Konzert. Ihre Mutter, die Aachener Dressurreiterin Renate Dahmen, ist für die Reitchoreographien zuständig. Und sie hat Jana außer für die zwei Pas des Deux mit Kai Vorberg - in Dressur und Vielseitigkeit - zusätzlich noch als „Jane Bond“ eingeplant. Es wird ein furioser Auftritt mit weiteren Reitern des Dressur- und Ausbildungsstalls Dahmen sowie Tänzern der Ballettschule Jungschläger. Eine besondere Herausforderung: „Das geht schon sehr ins Schauspielerische“, sagt Jana Kun, die im vergangenen Jahr

als Kaiserin Sissi glänzte. Ohnehin ist alles bei Pferd & Sinfonie, was so leicht und graziös aussieht, das Ergebnis einer konzentrierten Vorbereitung, mit mehreren Trainingseinheiten pro Woche.

„Kann es kaum erwarten“

Nicht zu unterschätzen sind die eleganten Voltigier-Übungen zusammen mit Kai Vorberg. „Es ist eine komplett andere Sportart“, sagt Kun im Vergleich zu ihrer Stammdisziplin Dressur. „Beim Voltigieren benötigt man ganz andere Muskelgruppen. Hier spielen Kraft, Ausdauer und Gelenkigkeit eine größere Rolle.“ Insofern steht Jana Kun unter einer „positiven Anspannung. Ich kann kaum erwarten, dass es losgeht.“

Wie es sich gehört für eine Reiterin, die schon seit Kindesbeinen gewohnt ist, dass man auf sie schaut. Bereits als 15-Jährige durfte sie das erste Mal auch sportlich am CHIO teilnehmen, ritt damals die kleine Tour in der Dressur. Zu einer Zeit, als Klassik noch fast ein Muss in der Kür war, ritt sie zu den Klängen der „Backstreet Boys“ ein. „Das war für manchen wohl ein kleiner Schock“, lacht Jana Kun. Schockieren will sie beim Konzert diesmal aber nicht. Sondern „die Zuschauer einfach gut unterhalten“. Und gleichzeitig etwas Gutes tun: Schließlich gehen drei Euro pro verkaufter Eintrittskarte wieder an UNICEF.



In der Pressestelle des CHIO Aachen.



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Drei Fragen an... Dr. Anne-Marie Liethen

Seit 25 Jahren Mitglied des Aachen-Laurensberger Rennvereins

Dr. Anne-Marie Liethen ist seit 1984 Mitglied des Aachen-Laurensberger Rennvereins, war aber schon 1956 zum ersten Mal mit ihren Eltern beim CHIO Aachen zu Gast. In den vergangenen vierzig Jahren hat sie kaum ein Turnier verpasst. Seit 1984 führt sie ihre eigene Zahnarztpraxis in Oberhausen.

Frage: Sie sind schon so oft in die Soers gereist. Erinnern Sie sich an ein spezielles Erlebnis beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen?

Dr. Anne-Marie Liethen: Es waren so viele aufregende Momente auf dem Turnier, dass es schwierig ist, einen speziellen hervor zu heben. Aber vielleicht kann ich das hauchdünne Ergebnis beim Großen Preis von Aachen 1972 zwischen Nelson Pessoa und Hans Günter Winkler nennen. Ausserdem die WM 1986 mit



Dr. Anne-Marie Liethen aus Oberhausen lässt sich seit Jahrzehnten keinen CHIO Aachen entgehen. Foto: Privat

dem Sieg der Kanadierin Gail Greenough, der ersten Frau als Weltmeister(in).

Frage: Und was ist Ihr Lieblingsort auf dem Turniergelände in der Aachener Soers?

Dr. Anne-Marie Liethen: Als Kind waren es die Ställe, zu denen man damals noch Zutritt hatte. Toll war es zum Beispiel, Gran Geste von Nelson Pessoa streicheln zu können. Heute ist es der Platz auf der Tribüne, um möglichst alle Ritte zu sehen.

Frage: Was muss der Besucher beim CHIO Aachen auf alle Fälle gesehen haben?

Dr. Anne-Marie Liethen: Natürlich der Abschied der Nationen mit seiner einzigartigen Atmosphäre.

18. Schaufensterwettbewerb im Zeichen Flanderns

Wenn die Menschen in den Wochen vor und während des CHIO Aachen 2009 (26. Juni bis 5. Juli) durch die Geschäfte Aachens und der Region schlendern, dann können sie wieder viele liebevoll dekorierte Läden bestaunen.

Fast 90 Unternehmen beteiligen sich in diesem Jahr am 18. Schaufensterwettbewerb und schmücken ihre Geschäfte im Stil des CHIO-Partnerlandes 2009, Flandern.

Vom 1. Juni bis 5. Juli

Der Schaufensterwettbewerb wird in Zusammenarbeit vom Aachen-Laurensberger Rennverein mit dem Zeitungsverlag Aachen, dem Märkte- und Aktionskreis City e.V. (MAC) und

der Stadt Aachen organisiert und läuft vom 1. Juni bis 5. Juli 2009. „Der Kreativität der Geschäfte sind dabei keine Grenzen gesetzt“, sagt CHIO-Turnierdirektor Frank Kemperman, für den die in jedem Jahr beträchtliche und hochkarätige Beteiligung zeigt, „wie tief unser CHIO Aachen in der Region verwurzelt ist.“

Prämierung beim Soerser Sonntag

Eine Jury sowie die Leser der Aachener Nachrichten / Aachener Zeitung entscheiden dann jeweils, welches Geschäft sie in Punkto Kreativität, Unterhaltungswert, Themenbezug zum CHIO Aachen und handwerklicher Leistung am meisten überzeugt hat.

Die Gewinner werden am Tag der offenen Tür beim CHIO, dem beim Publikum

beliebten Soerser Sonntag (28. Juni 2009) bekannt gegeben. Und natürlich winken einige attraktive Preise: Sowohl für die beliebtesten Geschäfte als auch per Los für die glücklichsten Teilnehmer der „Leserjury“.



Schaufenster Wettbewerb



AZ AN
Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Seit Jahrzehnten Mitglied im ALRV

Präsident Klaus Pavel ehrt verdiente Mitglieder - „Außergewöhnliche Treue“



Dr. Anne-Marie Liethen, Jürgen Kreuzer, Ewald Eitel, Klaus Pavel, Susanne Peters, Wolfgang Ebbertz und Hans-Dieter Rüblinger. Foto: Mader

Weit über 600 Mitglieder halten dem ALRV seit vielen Jahren die Treue und setzen sich oftmals auch persönlich für die Belange des Vereins ein. Geehrt wurden sie jetzt von ALRV-Präsident Klaus Pavel, der die langjährige Unterstützung als „außergewöhnlich“ bezeichnete:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Wolfgang Ebbertz; Manfred Fuchs; Cornel Pongs (alle Aachen); Hans-Dieter Rüblinger (B - Hauset); Bernd Scheins (Aachen)

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Ewald Eitel (Aachen); Jürgen Kreuzer (Jülich); Prof. Dr. med. Waltraud Kruse (Aachen-Walheim); Dr. Anne-Marie Liethen (Oberhausen); Susanne Peters (Roetgen); Monika Schmitt (Vallendar); Marianne Strauff (Stolberg)

Sie wollen den ALRV als Mitglied unterstützen? Bitte wenden Sie sich an Gina Klaassen, Tel. 0241-9171-135. E-Mail: gina.klaassen@chioaachen.de

Soerser Sonntag - CHIO-Tag der offenen Tür

Familien und Reitsportfans flanieren entspannt über das Turniergelände, shoppen in der Zeltstadt und lassen sich vom Showprogramm unterhalten: Der Soerser Sonntag, präsentiert von WARSTEINER (28. Juni), ist der Tag der offenen Tür beim CHIO und wird wieder zehntausende Besucher locken.

Der Tag beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst im Deutsche Bank Stadion (11.30 Uhr, Thema: „Die Welt in Gottes Hand“). Dabei weist der ALRV darauf hin, dass aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen maximal 5000 Menschen ins Stadion gelassen werden können. Auch ist es nicht möglich, die Messe bei größerer Nachfrage ins Hauptstadion zu verlegen. „Dafür bitten wir um Verständnis“, sagt Turnierdirektor Frank Kemperman. „Wir müssen den

Boden im Hauptstadion für die Springwettbewerbe schonen.“ Gleichzeitig laufen auch schon die Vorbereitungen für die Wettkämpfe.

Vier Maskottchen als Glücksbringer

Das Programm des Soerser Sonntags beginnt nach dem Gottesdienst um 13 Uhr mit dem Fassanstich. Zu sehen gibt es viele Pferde: Mini Shettys, Fjordpferde und sogar eine Rassenparade der Vierbeiner. Die Polizeireiterstaffel NRW präsentiert ihre Arbeit mit den speziell geschulten Pferden. Und vier Maskottchen sind als Glücksbringer für Kinderstaffeln dabei: CHIO-Maskottchen Karli, Alemannia Aachens Al-Aix, Barki vom Aachener Karnevalsverein sowie Berlino, das Maskottchen der Leichtathletik-WM Berlin 2009.



Frank Kutsch von der WARSTEINER-Brauerei (rechts) und ALRV-Präsident Klaus Pavel werden den Soerser Sonntag per Faßanstich eröffnen.



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Absolutes Hundeverbot beim CHIO Aachen 2009

Wie in den Vorjahren sind während des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen, keine Hunde auf dem Turniengelände erlaubt. Darauf weist der Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) als Veranstalter ausdrücklich hin.

„Ausnahmen sind aus verschiedenen Gründen definitiv nicht möglich - auch nicht am Soerser Sonntag und auch nicht in den Geländestrecken während der Vielseitigkeit und des Wohnwelt Pallen Marathons,“ sagt Frank Kemperman, CHIO-Turnierdirektor und ALRV-Vorstandsvorsitzender.

Aktuelle Serviceinfos per Email erhalten

Ein großes Turnier wie den CHIO Aachen zu organisieren, bedarf vielerlei Absprachen, Planungen und Notwendigkeiten. Um Sie und alle Ticketkunden immer auf dem Laufenden über den Zeitplan zu halten, wird der ALRV im Vorfeld des Turniers eine Rundmail mit dem aktuellen Ablauf verschicken. Auch während des CHIO Aachen selbst sollen aktuellste Serviceinfos auf diesem Weg verbreitet werden. Sie sind noch nicht in unserem Verteiler? Bitte teilen Sie uns Ihre Email-Adresse mit und wenden sich an: tickets@chioaachen.de

Virtueller Parcours der Geländestrecke online

Wer einmal die Geländestrecke für die Vielseitigkeitsreiter „nachreiten“ möchte, kann das im Internet tun. Unter www.chioaachen.de findet sich erneut eine digitale Version der 4000 Meter langen Strecke mit allen 29 Hindernissen. „Mit dieser Animation können sich auch die Reitsportfans ganz speziell vorbereiten“, sagt ALRV-Vorstandsmitglied Helen Rombach-Schwartz. Die Geländeprüfung DHL-Preis am Samstag, 4. Juli, bildet den Abschluss der Vielseitigkeitswettbewerbe beim CHIO Aachen. Dabei geht es zum Zieleinritt auch durch das Hauptstadion in der Soers.

Ein Sammler aus Leidenschaft

Helmut Fräntz schenkt dem CHIO-Museum Zeitungsausschnitte aus knapp 25 Jahren

Ordner, Kisten und einzelne Zeitungen stapelten sich in seinem Auto, als er die Erinnerungsstücke zur Geschäftsstelle des Aachen-Laurensberger Rennvereins brachte. Helmut Fräntz ist leidenschaftlicher CHIO-Besucher, hat seit fast 25 Jahren Zeitungsausschnitte gesammelt - und stellte den reichen Fundus jetzt dem CHIO-Museum zur Verfügung.

„Das ist schon toll“, freute sich die Museumsbeauftragte Doris Beaujean, die alle Zeitungen archivieren und die schönsten Ausschnitte im Museum ausstellen wird.

Seit 1986 Turnerbesucher

Bei der WM 1986 war Fräntz das erste Mal in der Soers zu Gast, „und die Leidenschaft hat mich sofort gepackt“. Seitdem ist er nicht nur auf der Jagd nach spannenden Artikeln sondern auch nach schönen Schnappschüssen. „Ich habe hier beim CHIO sicherlich schon tausende Fotos geschossen und dabei auch so man-

chen Sportler persönlich kennengelernt.“ Besonders wichtig ist Fräntz, dass „meine Sammlung jetzt in guten Händen



Inspizierten sofort gemeinsam die Zeitungsartikel aus fast 25 Jahren: Doris Beaujean (rechts) und Helmut Fräntz. Foto: Mader

ist. Zuhause hatte ich einfach keinen Platz mehr“.

Das CHIO-Museum war am 14. Juni 2007 auf mehr als 130 Quadratmetern im zweiten Obergeschoss der ALRV-Geschäftsstelle eröffnet und seither von über 5000 Besuchern besichtigt worden. Zu sehen sind hier unzählige Souvenirs aus über einhundert Jahren - seit der Gründung des Aachen-Laurensberger Rennvereins 1898. Von Pokalen und Medaillen bis hin zu persönlichen Erinnerungsstücken der Reitstars. Beispielsweise hat Dressurstar Isabell Werth ihren Zylinder von der Reit-WM Aachen 2006 gestiftet oder Spring-Legende Hans Günter Winkler seinen alten Sattel.

Öffnungszeiten:

Mittwochs 12-17 Uhr und freitags 9-12 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Gruppenführungen gibt es auf Anfrage.

Adresse:

ALRV-Geschäftsstelle / Reitertribüne
Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen
Tel: 0241-9171-0

E-mail: museum@chioaachen.de



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Auf die Bedürfnisse Benachteiligter eingehen

Viele Investitionen - Weg zum Deutsche Bank Stadion neu gepflastert - Behinderten-WCs

Rechtzeitig zum Start des CHIO Aachen 2009 hat der Aachen-Laurensberger Rennverein den Weg zum und um das Deutsche Bank Stadion neu gepflastert. „Dabei ging es uns gerade darum, die Wege behindertengerecht für Rollstuhlfahrer zu gestalten“, erklärt Turnierdirektor Frank Kemperman.

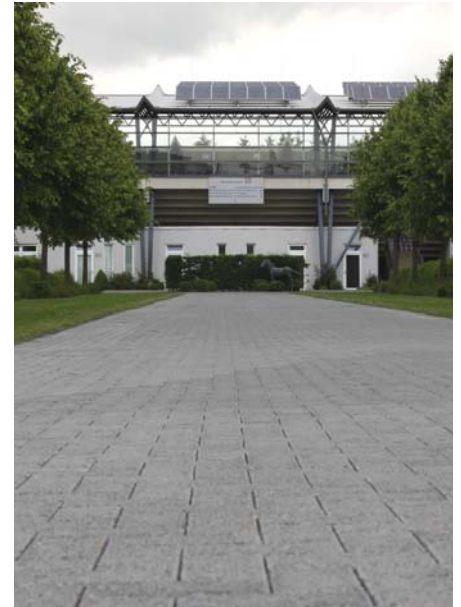
Ohnehin sei in den vergangenen Jahren viel für die Belange körperlich benachteiligte Menschen investiert worden. Im Springstadion und im Deutsche Bank Stadion gibt es spezielle Plätze für Rollstuhlfahrer, gleichzeitig sind immer mehr Behinderten-WCs auf dem gesamten Gelände entstanden. „Seit verganginem Jahr auch mit dem so genannten Euro-Schlüssel“, sagt Frank Kemperman. Dieser gewährleistet, dass die WCs nicht

von dritter Seite genutzt werden können. Außerdem sind die WCs mit einem Alarmsystem für den Notfall ausgestattet.

Parkplätze vorbestellen

Zu den wichtigsten Aspekten gehört aber gerade für körperlich benachteiligte Menschen, bei der Anreise nah ans Turniergelände zu kommen. Deshalb stehen Parkplätze für Besucher, die den Ausweis aG besitzen, nach vorheriger Anmeldung (Telefon: 0241-9171-116) auf einem nahe gelegenen Areal zur Verfügung.

„Uns als Veranstalter ist es wichtig, dass sich jeder bei uns wohlfühlt. Deshalb ist es selbstverständlich, dass wir auf die speziellen Bedürfnisse unserer Besucher eingehen“, sagt Frank Kemperman.



Hier lang geht's zur Dressur: Der neu angelegte Weg zum Deutsche Bank Stadion.

Hauptstadion hat jetzt eine NETAACHEN-Tribüne

Der Telekommunikationsanbieter NETAACHEN wird dem CHIO Aachen, zukünftig noch enger als bislang verbun-

den sein. Sichtbares Zeichen der Partnerschaft: Die markante West-Tribüne des traditionsreichen Stadions im

der Soers wird künftig „NETAACHEN“-Tribüne heißen, gleichzeitig trägt das Auftaktsspringen jetzt den Titel „NETAACHEN-Preis.“



Michael Mronz (Geschäftsführer ART), die NETAACHEN-Geschäftsführer Andreas Schneider und Stefan Humberg sowie Turnierdirektor Frank Kemperman mit der NETAACHEN-Tribüne im Hintergrund.

Langjähriger Partner

„Der neue 5-Jahres-Vertrag ist die konsequente Fortführung unseres bisherigen Engagements beim CHIO Aachen“, sagt Stefan Humberg - neben Andreas Schneider einer der beiden NETAACHEN-Geschäftsführer.

Das Unternehmen ist bereits seit 1999 der offizielle Telekommunikationsdienstleister des CHIO. „Gemeinsam mit NETAACHEN haben wir ein Konzept entwickelt, dass auf eine langfristige Partnerschaft setzt“, sagt Michael Mronz, Geschäftsführer der Aachener Reitturnier GmbH. Dieses Konzept trage auch der tiefen regionalen Verwurzelung des Unternehmens Rechnung, sagt Mronz. www.netaachen.de



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER



Die *Kollektion*
zum Weltfest des Pferdesports CHIO Aachen



Infos und Bestellung: www.chioaachen.de | Tel. +49 241-889 27 162 | Email: edition@chioaachen.de



Mercedes-Benz



ROLEX



WARSTEINER